



In dieser Ausgabe:

- 2 **Auszug aus der Gemeinderats-sitzung**
- 4 **Förderungen der Landesregierung**
- 5 **Schadholzauf-arbeitung im Thaurer Wald**
- 6 **Senioren und Schüler unterwegs**

Österreichs Top-250-Gemeinden

Welche Gemeinde ist die spar-samste? Welche die am geringsten verschuldete? Im Auftrag von *public* analysierten Experten des Zen-trums für Verwaltungsforschung (KDZ) die finanzielle Lage aller heimischen Gemeinden. Die Parameter Ertragskraft, Eigenfinanzierungs-kraft, Verschuldung und finanzielle Leistungsfähigkeit flossen in einen Bonitätsindex. Die Analyse, die die-сем Ranking zugrunde liegt, basiert auf vier Kennzahlen:

Die öffentliche Sparquote spiegelt das Verhältnis zwischen dem Sal-do der laufenden Gebarung und den laufenden Ausgaben wider. Je höher dieser Wert ist, desto höher ist der Anteil der laufenden Einnahmen, der

für die teilweise Finanzierung der Ausgaben der Vermögensgebarung, die Rückzahlung von Schulden und die Bildung von Rücklagen zur Ver-fügung steht. Verfolgt man diese Kennzahl über die Jahre, ergibt sich ein Bild der Veränderung des Bud-getspielraums einer Gemeinde.

Die zweite Kennzahl, die Eigenfi-nanzierungsquote zeigt, inwieweit die laufenden Ausgaben durch die laufenden Einnahmen gedeckt wer-den. Hinzugerechnet werden je-weils die Einnahmen bzw. Ausgaben aus der Vermögensberatung ohne Finanztransaktionen.

Hinzu kommt die Verschuldung der Gemeinde, die in Form der

Parameter Verschuldungsdauer und Schuldendienstquote einfließt.

Die finanzielle Leistungsfähigkeit wird letztlich durch die Quote freie Finanzspitze abgebildet - also das Ergebnis der fortdauernden Geba-rung in Relation zu den laufenden Einnahmen.

Die Resultate der Berechnungen wurden per Schulnotenprinzip zu Bo-nitätskennzahlen verdichtet und - um kurzfristige Abweichungen zu glät-ten - im Dreijahresschnitt errechnet.

Auf welchem Platz die Gemeinde Thaur liegt und welche Gemeinden die Stockerlplätze belegen, können Sie im Blattinneren nachlesen.

Gemeinderatssitzung am 6. Juni 2012

Gemeindeübergreifende Kinderkrippengruppe in Rum

Die Marktgemeinde Rum errichtet in der Steinbockallee das „Haus des Kindes“. In diesem Gebäude werden fünf Kindergartengruppen und zwei Kinderkrippengruppen untergebracht.

Der Spatenstich ist bereits erfolgt. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im September 2013.

Da die Gemeinde Thaur derzeit keine Betreuung für Kinder im Alter von eineinhalb bis drei Jahren anbieten kann, wurde mit der Marktgemeinde Rum eine Vereinbarung zur gemeindeübergreifenden Kinderkrippengruppe getroffen.

Die Organisation erfolgt direkt über die Marktgemeinde Rum. Detaillierte Informationen zu Anmeldung, Kosten, Öffnungszeiten usw. werden frühzeitig bekannt gegeben.



Der Spatenstich für das „Haus des Kindes“ in Rum ist bereits erfolgt.

Gemeinderatssitzung am 18. Juli 2012

Tonnagenbeschränkung in der Schulgasse

In der gesamten Schulgasse zwischen dem Dorfplatz bzw. der Solegasse und der Dörferstraße wurde

ein LKW-Fahrverbot über 7,5 Tonnen verhängt. Ausgenommen ist der Anrainerverkehr.

Damit wird nicht nur die derzeit hohe Belastung der Anrainer durch

Lärm, Schmutz usw. verringert, auch der Bereich unmittelbar um den Haupteingang der Volksschule wird dadurch sicherer.

Ausweitung Parkverbot in der Bert-Köllensperger-Straße

Das bestehende Parkverbot am südwestlichen Ast der Bert-Köllensperger-Straße (Zufahrt zur Firma Volvo) für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen wird auf die gesamte Länge erweitert.

Es wird dadurch verhindert, dass parkende LKW's immer wieder den Verkehr behindern.

Regenwasserentlastung im Kaponsweg

Durch das starke Gefälle des Regenkanals am Kaponsweg und der scharfen Abzweigung beim Haus Nr. 12, ist die bestehende Kanalisation unterdimensioniert.

Um die dadurch bestehenden Probleme zu lösen, wird der Kanal genau im Staßeneck gefasst und an den Regenwasserkanal am Kaponsfeld



LKW über 7,5 Tonnen, ausgenommen Anrainer, dürfen künftig nicht mehr durch die Schulgasse fahren.



angebunden. Im Bereich des Kaponsfeldes soll der bestehende Kanal verlängert und als Stauraumkanal ausgebildet werden. Der Auftrag wurde zu einem Gesamtpreis von € 64.327,82 netto an die Fa. Fröschl vergeben.

Förderung von Photovoltaikanlagen

Ergänzend zur bestehenden Förderung von Solaranlagen werden in Zukunft auch Photovoltaikanlagen gefördert. Die Förderung beträgt analog zur Solaranlage maximal € 700,00 pro Gesamtanlage.

Die Berechnung der Förderung erfolgt anteilmäßig in kWp, wobei eine PV-Anlage mit 5 kWp der Höchstförderung von € 700,00 entspricht. Eine solche Anlage liefert ausreichend Strom für ein Einfamilienwohnhaus.

Schulische Nachmittagsbetreuung und Mittagstisch

Von der Tiroler Landesregierung wurde eine neue Offensive zur schulischen Nachmittagsbetreuung gestartet. Die Elternbeiträge können aufgrund der Unterstützung durch die Landesregierung sehr gering gehalten werden und betragen € 35,00 pro Kind und Monat.



Aufgrund dieser Offensive haben sich für die schulische Nachmittagsbetreuung im kommenden Schuljahr 17 Kinder angemeldet. Die Gemeinde ist daher verpflichtet, diese in der Volksschule einzuführen.

Für die Durchführung gibt es einen Personalkostenzuschuss der Tiroler Landesregierung in Höhe von € 8.000,00 pro Schuljahr. Die Kosten für die Lernzeitbetreuung werden vom Land Tirol getragen. Die Lernsowie Freizeitbetreuung wird von einer Lehrerin, Frau Carina Lau, übernommen. Sollte die Kinderanzahl steigen, wird auch mehr Personal benötigt.

Für die Nachmittagsbetreuung müssen einige Adaptierungsmaßnahmen durchgeführt werden, die Küche im Medienraum (Bild links) wurde bereits eingebaut. Die Kosten für Küche, Möbel, Spiele und dergleichen betragen ca. € 13.000,00.

Sanierung „Altes Gericht“ und Volksschule

Für das Projekt „Sanierung Altes Gericht und Volksschule“ soll ein Entwurfs- und Einreichplan (inklusive Planungskordinationsleistungen) erstellt werden. Das Architekturbüro von Mag.arch. Prof. ZT Wolfgang Neururer wird mit diesen Leistungen beauftragt. Er wurde ausgewählt, da auch die ursprüngliche Planung des Gemeindefaßes „Altes Gericht“ bereits von ihm durchgeführt wurde.

Spielplatzgestaltung im Kindergarten

Der Spielplatz im Kindergarten ist aufgrund von Sicherheitsmängeln derzeit nur begrenzt nutzbar und soll über die Ferienmonate im Sommer saniert werden.

Die Kosten für die bisher getätigten Maßnahmen betragen ca. € 4.000,00 netto. Mit Gesamtkosten von ca. € 20.000,00 netto kann aufgrund der bereits eingeholten Angebote für die weitere Umgestaltung inklusive diverser Neuanschaffungen gerechnet werden.

Thaur auf Platz 33!

Wie auf der Titelseite berichtet, wurde vom österreichischen Gemeindefaßmagazin *public* ein Bonitätsranking veröffentlicht.

Die Gemeinde Thaur konnte in diesem Jahr den Platz 33 belegen. Bei der Reihung der Tiroler Gemeinden kann sogar der sechste Platz erreicht werden.

Mit diesen guten Nachrichten geht der Gemeinderat in die Sommerpause und wünscht allen einen erholsamen und schönen Sommer!

Untenstehend eine kurze Übersicht über die besten Platzierungen beim *public*-Ranking:

Rang	Gemeinde, Bundesland
1	Oberalm, Salzburg
2	Badersdorf, Burgenland
2	Hällwang, Salzburg
4	Sankt Johann im Pongau, Salzburg
5	Moschendorf, Burgenland
6	Matzendorf-Hölles, Niederösterreich
7	Rohr im Burgenland, Burgenland
7	Stanzach, Tirol
9	Plainfeld, Salzburg
10	Hagenbrunn, Niederösterreich
11	Gallmannsegg, Steiermark
12	Teesdorf, Niederösterreich
13	Ardagger, Niederösterreich
13	Waidhofen an der Thaya-Land, Niederösterreich
15	Sebersdorf, Steiermark
16	Münster, Tirol
16	Tschanigraben, Burgenland
18	Hausleiten, Niederösterreich
18	Kirchbichl, Tirol
20	Weingraben, Burgenland
21	Wals-Siezenheim, Salzburg
22	Judendorf-Sträßengel, Steiermark
23	Alland, Niederösterreich
23	Thiersee, Tirol
25	Siegenderdorf, Burgenland
25	Sulz im Weinviertel, Niederösterreich
25	Going am Wilden Kaiser, Tirol
25	Elixhausen, Salzburg
29	Hirnsdorf, Steiermark
29	Satteins, Vorarlberg
31	Bischofshofen, Salzburg
31	Eggelsberg, Oberösterreich
33	Thaur, Tirol
33	Judenau-Baumgarten, Niederösterreich
33	Enzersfeld, Niederösterreich

Förderungen der Landesregierung

Heizkostenzuschuss, Kindergeld plus und Schulstarthilfe können momentan beantragt werden. Die Antragstellung erfolgt im Gemeindeamt.

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat in der Sitzung vom 12. Juni 2012 die Richtlinien für den Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/13 beschlossen.

Der einmalige Zuschuss wurde in der Höhe von € 200,00 pro Haushalt festgesetzt. Um die Gewährung kann zwischen 2. Juli und 30. November angesucht werden.

Zuschussberechtigt sind:

- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichs- bzw. Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Pensionsvorschüssen
- BezieherInnen von AMS- bzw. Notstandshilfe
- AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe.
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe.

Nicht zuschussberechtigt sind:

- BezieherInnen von laufenden Mindestsicherungs- bzw. Grundversorgungslösungen, die die Übernahme der Heizkosten als Versorgungsleistung erhalten.
- BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen.

Netto-Einkommensgrenzen:

- € 820,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.240,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 200,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind

mit Anspruch auf Familienbeihilfe

- € 420,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 260,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Anzurechnen sind:

- Eigen-, Witwenpension
- Waisenpension
- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Studienbeihilfe, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse vom Kinderbetreuungsgeld
- Erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse, Alimente
- Nebenzulagen

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur zwölf Mal jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld) sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Kindergeld plus

Das Kindergeld plus ist eine Familienförderungsleistung des Landes Tirol und soll den Betreuungs-

aufwand der Eltern für ihre Kinder unterstützen.

Das Ansuchen kann im Laufe des Förderungsjahres zwischen 1. Juli des Kalenderjahres und 30. Juni des Folgejahres eingebracht werden. Die Antragstellung ist auch online unter ww.thaur.tirol.gv.at möglich. Die Förderung von € 400,00 pro Kind wird im Förderungsjahr einmalig ausbezahlt.

Ein Ansuchen kann von Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol, deren Kinder zwischen dem 1. September 2008 und dem 1. September 2010 geboren sind, gestellt werden.

Schulstarthilfe

Die Schulstarthilfe des Landes Tirol ist eine Einmalzahlung an Familien, um ihnen den Schulstart etwas zu erleichtern.

Voraussetzung für die Beantragung ist, dass mindestens ein Kind in der Familie im Alter von sechs bis fünfzehn Jahren eine Pflichtschule besucht. Die Auszahlung des Zuschusses in Höhe von € 145,35 pro schulpflichtigem Kind erfolgt einmal jährlich im Herbst. Im Sinne einer sozialen Ausgewogenheit sind Einkommensgrenzen vorgesehen. Diese können Sie dem Antragsformular entnehmen bzw. auf der Homepage der Tiroler Landesregierung nachlesen.

Letztmöglicher Termin für die Antragstellung ist der 30. September 2012. Eine verspätete Einreichung ist aus arbeitstechnischen Gründen nicht mehr möglich. Dem Ansuchen ist ein Einkommensnachweis beizulegen.

ACHTUNG!

**Kindergarten- und Schulbeginn:
Montag, 10. September**



Schadholzaufarbeitung im Thaurer Wald

Wie bereits berichtet, finden derzeit Holzschlägerungen in größerem Umfang statt. Die Arbeiten gehen zügig voran, jedoch sind die anfallenden Holz mengen enorm. Der jährliche durchschnittliche Holzeinschlag liegt bei 2.500 Festmetern, heuer werden um die 10.000 Festmeter erreicht. Es ist daher sehr schwer zu sagen, wie lange die Forstwege und auch der Almweg noch gesperrt bleiben müssen. Der Waldaufseher ist bemüht, die unbedingt notwendigen Arbeiten so schnell wie möglich voranzutreiben und abzuschließen.

Im Bereich des Almweges werden derzeit Seilkranbringungen durchgeführt, wodurch extreme Stein schlaggefahr besteht. Allen Wandernern und Radfahrern wird zu ihrer eigenen Sicherheit dringend geraten, die Absperrungen bzw. Verbotsschilder zu beachten.

Es sind zur Zeit im gesamten Thaurer Waldgebiet vier Partien mit den Schlägerungs- bzw. Bringungsarbeiten beschäftigt und es sind ein Harvester, ein Seilbagger, ein Rückezug, zwei Seilkräne und zwischen zwölf und 15 Mann im Einsatz. Durch den Einsatz dieser Maschinen und die extremen Holz mengen bzw. die Holzabfuhr auch bei Schlechtwetter werden die Wege natürlich stark in Mitleidenschaft gezogen und müssen nach Beendigung der Arbeiten wieder saniert werden.

Mit der Bezirksforstinspektion wurden Gespräche über den weiteren Verlauf der Arbeiten und der damit verbundenen Wegsperrungen geführt. Es wurde vereinbart, dass für Wanderer mindestens zwei Wege auf die Thaurer Alm frei bleiben sollten (Almweg, Alter Almweg, Gasperlsteig und Haselbergsteig). Die freien bzw. gesperrten Wege werden entsprechend mit Hinweisschildern versehen.

Der Vorbergweg und die Altenburg müssen voraussichtlich noch längere Zeit gesperrt bleiben. Der Bereich Blun-Farmental ist bis Anfang August fertig.

Der Bürgermeister und der Waldaufseher hoffen, dass die Arbeiten weiterhin so gut, vor allem unfallfrei, verlaufen und das Naherholungsgebiet Alpenpark Karwendel bald wieder ohne Behinderungen genutzt werden kann. Ein großer Dank gilt allen Waldbesitzern für die gute Zusammenarbeit und den Waldbesuchern für ihr Verständnis für diese Ausnahmesituation.



Die Holzaufarbeitung im Thaurer Wald ist derzeit voll im Gange.



Am 23. März 2012 fiel der Startschuss zum „Tiroler Fahrradwettbewerb 2012“. Den Teilnehmern der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden winken attraktive Preise.

Die 20 Thaurer Teilnehmer liegen in der Vergleichsstatistik mit den anderen Gemeinden nicht schlecht im Rennen. Mit Stand vom 23. Juli 2012 wurden von ihnen bisher 13.198,61 km geradelt. Ein kleiner statistischer Überblick befindet sich rechts unten.

Bis zum 9. September 2012 läuft der Wettbewerb noch - es wäre natürlich sehr erfreulich, wenn sich noch einige Radler anmelden und bei dieser Klimaschutzinitiative mitmachen.

Jeder gefahrene Kilometer bedeutet eingespartes CO₂ und damit eine Entlastung für unsere Natur!

Spätestens bis zum 9. September 2012 müssen die geradelten Kilometer bekannt gegeben werden - idealerweise gleich im Internet.

In der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September 2012) findet dann in der Gemeinde Thaur im Rahmen des Autofreien Tages eine Preisverteilung statt.

km pro Teilnehmer:	646,20 km
Eingespartes CO ₂ :	1.870,92 kg CO ₂
→ entspricht Waldfläche von:	93,55 m ²
Gespartes Geld:	4.840,53 €
Verbrannte Kilokalorien:	368.884,86 kcal

Senioren und Schüler unterwegs

Am Mittwoch, den 27. Juni 2012 fanden der Seniorentag auf der Thaurer Alm und die Schülermeisterschaft im Schwimmen statt.

Bereits zum siebten Mal hatten die Thaurer Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, im Zuge dieser besonderen Veranstaltung einen Tag auf der Alm zu verbringen.

Ab 09:30 Uhr wurden die Teilnehmer mit mehreren Shuttlebussen entweder bis Partscheil oder ganz auf die Alm gebracht. Dort erwartete sie der Almpächter mit seinem Team, das sich um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte. Nach der Stärkung mit Knödeln, Salat, Suppe, Schweinsbraten und vielen anderen Köstlichkeiten, wurde von einigen sogar das Tanzbein geschwungen. Andere machten einen Verdauungsspaziergang auf die Vintlalm oder in die Wasser. Für die musikalische Unterhaltung sorgte zum wiederholten Mal die Gruppe rund um Alois Holaus.

Der Tag konnte in gemütlicher Runde ausklingen und so mancher trat die Heimreise erst in der Dämmerung an.

Zeitgleich wurde im Haller Schwimmbad die bereits dritte Schülermeisterschaft im Schwimmen ausgetragen.

23 Burschen und Mädchen schwammen in acht verschiedenen Altersgruppen um den Sieg. Die erreichten Zeiten in den Stilen „Brust“ und „Freistil“ wurden addiert und gereiht. Bei der Siegerehrung vor Ort wurden die Platzierungen dann bekanntgegeben und die Gewinner erhielten einen Pokal. Den Gesamtagessieg und damit auch die Titel „Thaurer Schülermeisterin 2012“ und „Thaurer Schülermeister 2012“ konnten Isabella Zauner und Fabian Braitto für sich entscheiden. Für alle Teilnehmer gab es natürlich eine Urkunde und ein Geschenk der Raika Thaur.

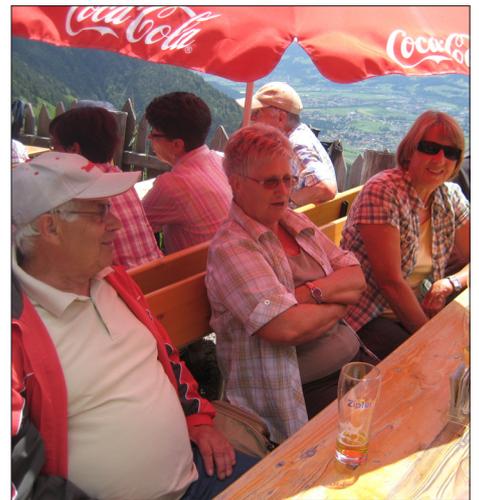
Die Gemeinde bedankt sich bei allen Helfern und den Teilnehmern für diesen gelungenen Sportevent.



Auf der Alm konnten die Seniorinnen und Senioren das schöne Wetter genießen und einen gemütlichen Tag verbringen.



Die Schülermeisterschaft im Schwimmen war dank der zahlreichen Teilnehmer ein voller Erfolg.



Thaurer Kulturtage

Wie bereits im letzten Gemeindeblatt berichtet, werden vom Freitag, den 21. September 2012 bis Sonntag, den 30. September 2012 die Thaurer Kulturtage abgehalten.

Neben einer ständigen Ausstellung von Thaurer Künstlern werden folgende Veranstaltungen stattfinden:

Freitag, 21. September

Vernissage

Samstag, 22. September

Bunter Abend mit „Die Wilden Hund“, dem Singkreis Thaur und dem Trachtenverein Inntaler Thaur

Dienstag, 25. September

Seniorentag mit einer Lesung von Alois Egg

Mittwoch, 26. September

Lyrikabend mit Hans Augustin und Strings&Poetry

Donnerstag, 27. September

Hi5 Konzert

Freitag, 28. September

Jugendabend

Samstag, 29. September

Drei-Burgen-Wanderung mit Chronos

Veranstaltungsbeginn ist immer um 20:00 Uhr. Zusätzlich wird an allen Veranstaltungstagen ab 17:00 Uhr das Kulturcafe geöffnet sein.

Programmänderung vorbehalten.

Bei Interesse an der Ausstellung teilzunehmen und Kreativ- oder Animationswerke sowie Kunsthandwerke zu präsentieren, werden Sie gebeten, sich im Gemeindeamt zu melden. Die Größe der Ausstellungsfläche wird von der Anzahl der teilnehmenden Künstler abhängig sein.

Alle Thaurerinnen und Thaurer sind herzlich eingeladen, an den Kulturtagen teilzunehmen.

PERSONALIA

GEBURTEN:

Maximilian Schwarz	9. Juni	Dörferstraße 19
Laurens Posch	11. Juni	Föhrenweg 15
Fabian Prazak	30. Juni	Hallerstraße 2
Lukas Denifle	2. Juli	Stollenstraße 2a
Rosa-Maria Rottensteiner	2. Juli	Dorfplatz 5
Fabian Keßler	4. Juli	Prof. Stabinger-Weg 15
Dominik Egger	9. Juli	Vigilgasse 23c
Hubert Konowalski	10. Juli	Kapellenweg 8

HOCHZEITSJUBILÄEN:

Margit und Helmut Kutzelnig	23. Juni	Goldene Hochzeit
Cornelia und Josef Lechner	4. Juli	Silberne Hochzeit
Maria und Dietmar Bachler	6. Juli	Silberne Hochzeit
Anna und Franz Steinlechner	10. Juli	Diamantene Hochzeit

TODESFÄLLE:

Maria Pirkfellner	12. Juli
Franziska Isser	23. Juli

TERMINE

14. August	10-Jahres-Feier (Cafe Moos)
15. August	Maria Himmelfahrt
17. August	Monatsversammlung (Radfahrverein)
19. August	1-Tages-Bergtour (Wintersportverein)
1. September	Lange Nacht der Feuerwehren (Freiw. Feuerwehr)
2. September	Landesverbandswandertag (Trachtenverein)
4. September	Herbstausflug für ältere Mitbürger (Pfarrgemeinderat)
8.-9. September	Vereinsausflug (Radfahrverein)
9. September	Bergmesse (Wintersportverein)
13. September	Kaffeenachmittag (Pensionistenverband)
15. September	Mountainbikerennen Thaurer Alm (Wintersportverein)
20. September	Autofreier Tag (Gemeinde)
21.-30. September	Kulturwoche (Gemeinde)
3. Oktober	Romedistube (Pfarrgemeinderat)
7. Oktober	Rosenkranzsonntag
11. Oktober	Krapfenparty (Pensionistenverband)
13. Oktober	Tauschmarkt (Elternverein)
13. Oktober	Monatsversammlung (Radfahrverein)
16. Oktober	30-Jahr-Feier (Seniorenbund)
19. Oktober	Oktoberfest (Schützenkompanie)
20. Oktober	Konzert Philips Harmony Orchester (Musikkapelle)
24. Oktober	Vortrag „Little Flower - Lepradorf in Indien“ (Chronos)
28. Oktober	Schützenjahrtag (Schützenkompanie)
4. November	Seelensonntag
7. November	Romedistube (Pfarrgemeinderat)
9. November	Martinifeier (Kindergarten)
16.-17. November	Weltkrippenkongress (Krippenverein)

Dorfschießen Schützengilde Preisverteilung: 1. Dezember
Training: 12., 19., 26. Oktober **Wettkampf:** 2., 9., 15., 16., 22., 23. November

„Die Mausefalle“ - Theaterverein 3., 8. 14., 16. November

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Thaur, Dorfplatz 4, 6065 Thaur,
Tel. 05223 / 49 28 61, Fax. 05223 / 49 28 61-78,
e-mail: sekretariat@thaur.co.at
Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und
Berichte der Gemeindeverwaltung.